Stadtwerke Karlsruhe

Neue Produktwelt im Aufbau

[14.02.2018] Bei der Digitalisierung ihres Dienstleistungsportfolios setzen die Stadtwerke Karlsruhe auf das Kölner Start-up e·pilot.

Die Stadtwerke Karlsruhe und die Firma e·pilot haben eine umfangreiche Zusammenarbeit beschlossen. Das Start-up aus Köln wird eigenen Angaben zufolge auf seiner Multi-Produkt-Cloud e·pilot das Dienstleistungsangebot Autarkie-Produktwelt für die Karlsruher aufbauen. Als erster Schritt werden die bestehenden Produkte Photovoltaik und Batterie von der bisherigen Plattform auf e·pilot übertragen.
Die Besonderheit von e·pilot ist laut Hersteller, dass Vermarktung, Steuerung und Abwicklung der Energiedienstleistung vollständig digitalisiert werden können, und damit die Abwicklungszeit deutlich reduziert wird. Zudem erfolge die Zusammenarbeit zwischen den Stadtwerken und ihren Partnern aus dem regionalen Handwerk vollständig über die neue Plattform.
„Die Kombination aus verschiedenen Energieprodukten und -dienstleistungen ist genau das, was wir unseren Kunden als nächste Evolutionsstufe unseres Portfolios anbieten wollen – bisher scheiterte das Vorhaben aber an extrem anspruchsvollen Prozessabläufen“, erklärt Lars F. Ziegenbein, verantwortlicher Geschäftsfeldleiter der Stadtwerke Karlsruhe. „Eine ganze Produktwelt aus einer Hand anzubieten und innerhalb eines für den Kunden vertretbaren Zeitrahmens zu koordinieren und umzusetzen, ist äußerst komplex“, führt er weiter aus. „Mit e·pilot haben wir den Partner gefunden, der uns beim entscheidenden Schritt nach vorne hilft. Denn Produktwelten verstehen wir als Digitalisierung der nächsten Stufe – ein Thema, dem sich kein innovatives Unternehmen entziehen kann.

(ba)

Stichwörter: Informationstechnik, epilot, Stadtwerke Karlsruhe